

Die **WALHALLA**, eine rätselhafte Angelegenheit!

Hoch über der Donau steht die **Walhalla**. Sie ist ein Gedenkort für die großen Denker „teutscher Zunge“. König Ludwig I. von Bayern* hat sie bauen lassen. Auf dem Gemälde sieht man Ludwig I. mit Zepter, Krone und Krönungsmantel (Der Mantel ist zum Teil aus Hermelin – einer Wieselart. Das Fell des Hermelins färbt sich im Winter weiß, nur an der Schwanzspitze bleibt ein schwarzer Fleck. Auf dem Bild kannst Du an den schwarzen Schwanzspitzen erkennen, wie viele Tiere für diesen Mantel sterben mussten).

Auch sein Wahlspruch „gerecht und beharrlich“ ist darauf zu lesen.



Aufgabe 1: Wenn Du genau hinsiehst, kannst Du die **Walhalla** im Bild entdecken. Findest Du sie? Wenn ja, wo? Kreise sie auf dem Gemälde ein!

Ludwig I. (25.8.1786 in Straßburg; † 29.2.1868 in Nizza) war König von Bayern aus dem Geschlecht der Wittelsbacher. Er folgte seinem Vater Maximilian I. nach dessen Tod im Jahre 1825 auf den bayerischen Thron und dankte 1848 zugunsten seines Sohnes Maximilian II. ab.

Aufgabe 2: Auf diesem Foto ist ein Tempel der Akropolis (Athen/Griechenland) zu sehen. Dieses Gebäude diente dem Baumeister LEO VON KLENZE* als Vorbild:

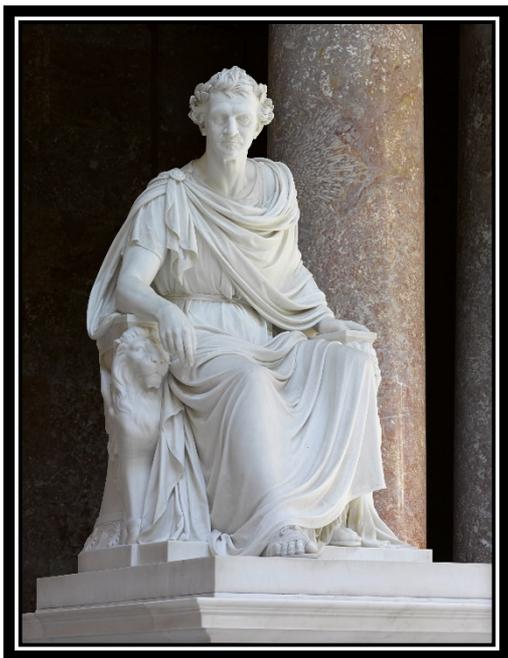


Das erkennst Du unter anderem daran, dass vor der Walhalla ähnliche Säulen stehen.

a) Zähle nach: wie viele Säulen stehen insgesamt vor dem Eingang der Walhalla? Hinweis: Die zweiten Reihe nicht vergessen!

Es sind _____ Säulen.

Aufgabe 3: 22 Jahre nach seinem Tod wurde LUDWIG I. in der Walhalla ein Denkmal gesetzt.



a) Entdeckst Du es?

Es steht _____

b) Vergleiche Ludwigs Aussehen mit der Darstellung auf dem Gemälde von Seite 1: Was hat er anstelle seines Krönungsmantels an?

c) Welche Inschrift ist auf dem Sockel zu lesen?

Leo von Klenze (*29.2.1784 in Buchladen; † 27.1.1864 in München; eigentlich Franz Karl Leopold Klenze) war ein deutscher Architekt, Maler und Schriftsteller. Er gilt als bedeutender Baumeister des Klassizismus. Letzteres bedeutet, dass er sich an der griechischen und römischen Antike orientiert hat. Bei der WALHALLA bezieht er sich etwa auf den Parthenon (dem Tempel für die Stadtgöttin Pallas Athena) auf der Athener Akropolis (= Stadtfestung).

Aufgabe 4: Sieh Dir die Marmor-Büsten (*Büste = Kopf + Teil vom Oberkörper*), an den Wänden an. Unter ihnen verstecken sich sieben Frauen.

Suche mindestens zwei von ihnen und notiere ihren Namen:

Kennst Du einige dieser Frauen?

Falls nicht, kannst Du Deine Eltern fragen, ob sie Dir etwas über diese Frauen erzählen. Oder Du versuchst selbst, deren Geschichte herauszufinden. Etwa mit Hilfe des Internets.

Aufgabe 5: Am Boden der Walhalla sind mehrere Felder eingelassen. Sie verzeichnen, wann der Bau begonnen, errichtet und beendet wurde. Geschrieben wurde dies mit römischen Ziffern.

Finde heraus, wann die Walhalla begonnen wurde!

BEGONNEN _____ OCT: (= Oktober) _____



Hier gibt es eine kleine Hilfestellung.

I = 1	V = 5
X = 10	L = 50
C = 100	D = 500
M = 1000	

1. Die römischen Zahlen werden grundsätzlich **zusammenggezählt**:

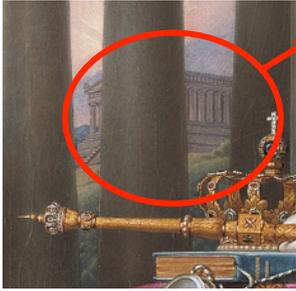
z.B. LXXV -> L + X + X + V -> 50 + 10 + 10 + 5 = 75

2. Steht eine kleinere Ziffer von einer größeren, so wird die kleinere **abgezogen**:

z.B. IX -> X - I -> 10 - 1 = 9

TIPP: Wer keine Zeit hat, kann Aufgabe 5 auch zu Hause lösen!

Des Rätsels Lösung...



Aufgabe 1:

Die Walhalla ist links im Bild zu sehen. Du musst zwischen den Säulen hindurch schauen.

„Walhall(a)“ bezeichnet in nordischen Geschichten den Ruheort der in einer Schlacht gefallenen tapferen/ruhmreichen Kämpfer – die Walhalla ist also eine Ruhmes- oder Erinnerungshalle.

Aufgabe 2:

Insgesamt sind es 14 Säulen: acht Säulen in vorderster Reihe, in zweiter Reihe sechs weitere Säulen. Alle zusammen bilden eine Art Vorhalle.

Aufgabe 3:

- Das Standbild von Ludwig I. steht am Ende der Halle, gegenüber dem Kassenhäuschen.
- Ludwig I. trägt ein antikes Gewand und hat einen Lorbeerkranz auf dem Haar.
- Inschrift auf der Vorderseite des Denkmals von 1890: „Ludwig I. Koenig von Bayern. Das dankbare Volk.“

Aufgabe 4:

Es gibt nur sieben weibliche Büsten. Und dies, obwohl Ludwig I. verfügt hat: „Kein Stand nicht, auch das weibliche Geschlecht nicht, ist ausgeschlossen“

Dargestellt sind:

Amalie Elisabeth von Hanau-Münzenberg (* 29. Januar 1602 in Hanau; † 8. August 1651 in Kassel).

Maria Theresia von Österreich (* 13. Mai 1717 in Wien; † 29. November 1780 in Wien), Kaiserin.

Katharina II., genannt **Katharina die Große** (* 2. Mai 1729 als Sophie Auguste Friederike von Anhalt-Zerbst in Stettin; † 17. November 1796 in Sankt Petersburg), Zarin.

Karolina Gerhardinger (* 20. Juni 1797 in Regensburg-Stadtamhof; † 9. Mai 1879 in München).

Sophia Magdalena Scholl (* 9. Mai 1921 in Forchtenberg/Württemberg; † 22. Februar 1943 in München), Widerstandskämpferin.

Edith Stein, Ordensname Teresia Benedicta vom Kreuz (* 12. Oktober 1891 in Breslau; † 9. August 1942 im KZ Auschwitz-Birkenau), Widerstandskämpferin.

Käthe Kollwitz (geb. Schmidt; * 8. Juli 1867 in Königsberg (Preußen); † 22. April 1945 in Moritzburg bei Dresden), Grafikerin, Malerin und Bildhauerin.

Übrigens finden sich auch sechs Frauen auf den Gedenktafeln:

Theudelinde (* um 570; † 22. Januar 627 bei Varenna am Comer See).

Hl. **Mathilde** (* um 895 in Enger; † 14. März 968 in Quedlinburg).

Hildegard von Bingen (* 1098 in Bermersheim vor der Höhe oder in Niederhosenbach; † 17. September 1179 im Kloster Rupertsberg bei Bingen am Rhein).

Hl. **Elisabeth von Thüringen** (* 7. Juli 1207 in Pressburg oder auf Burg Rákóczi in Sárospatak (Ungarn); † 17. November 1231 in Marburg an der Lahn).

Veleda war eine germanische Seherin zur Zeit Vespasians, Lebensdaten nicht überliefert (um 65 n. Chr.?).

Hrotsvit von Gandersheim (* um 935; † nach 973).

EIN TIPP ZUM SCHLUSS:

Falls Deine Büste einmal in die Walhalla soll: Das geht frühestens 20 Jahre nach Deinem Tod, und Du musst zuvor Großes in den Bereichen Politik, Sozialwesen, Wissenschaft oder Kunst geleistet haben.

Anträge auf Aufnahme neuer Büsten können von jedermann beim Bayerischen Staatsministerium eingereicht werden. Im Abstand von fünf bis sieben Jahren wird dann durch ein Auswahlverfahren festgelegt, wer neu in die Walhalla einziehen darf. Die Kosten für die Büste und die Aufstellung ist dabei selbst zu tragen. Unser Tipp: bereits jetzt mit dem Sparen beginnen!